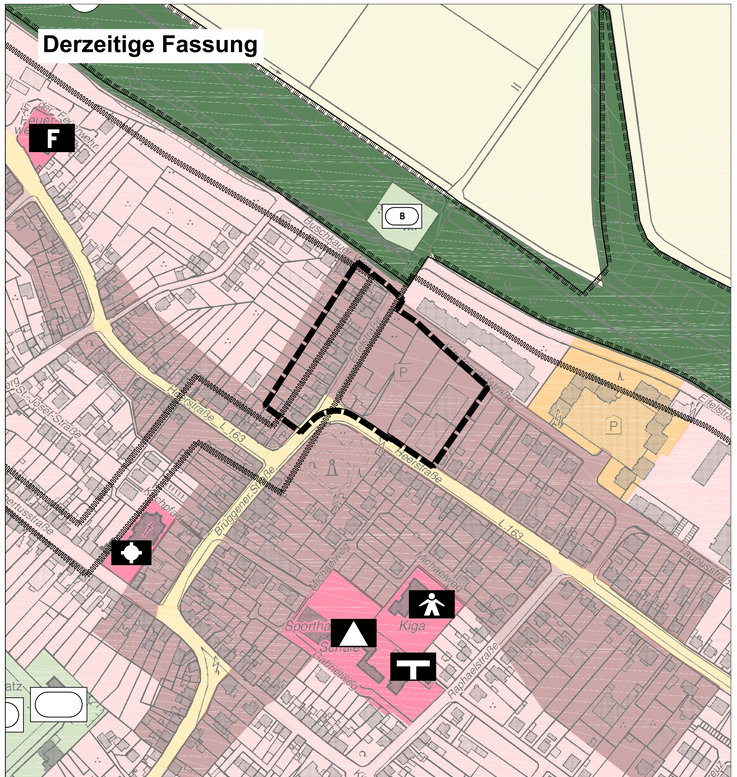

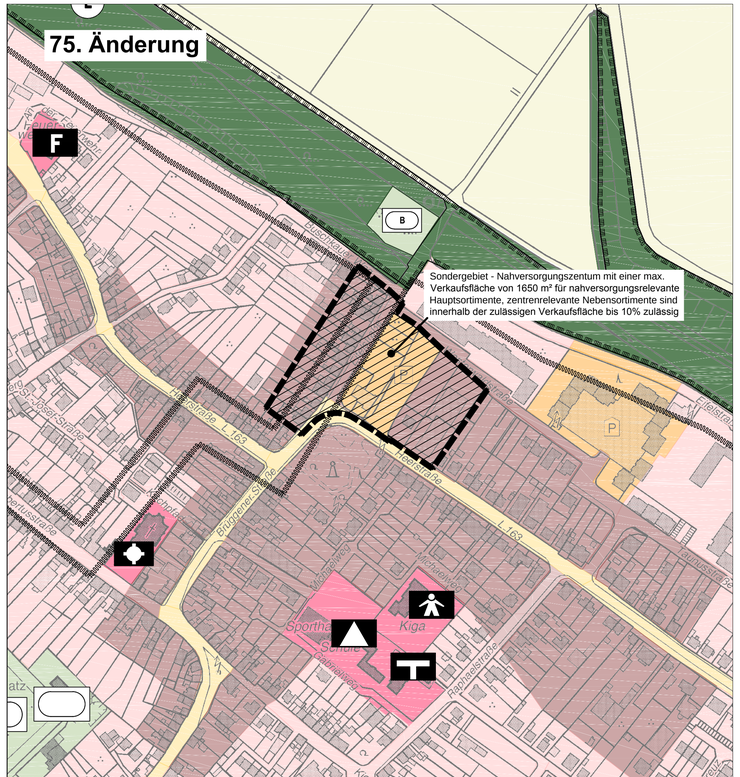

Verfahren

Diese Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 2(1) BauGB durch Beschluss des Rates der Stadt Kerpen vom 03.05.2016 aufgestellt worden. Kerpen, den 02.03.2017 Technischer Beigeordneter Bürgermeister	Die Einholung von Stellungnahmen der Betroffenen gem. § 4a (3) Satz 4 i.v.m. Satz 3 BauGB zu der Änderung bzw Ergänzung nach der öffentlichen Auslegung erfolgte vom 16.12.2016 bis 06.01.2017 . Kerpen, den 02.03.2017 Technischer Beigeordneter Bürgermeister
Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2(1) des BauGB am 07.05.2016 ortsüblich bekannt gemacht worden. Kerpen, den 02.03.2017 Technischer Beigeordneter Bürgermeister	Der Rat der Stadt Kerpen hat am 21.02.2017 diese Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung beschlossen. Kerpen, den 02.03.2017 Technischer Beigeordneter Bürgermeister
Die Unterrichtung der Bürger sowie die Erörterung gemäß § 3(1) BauGB hat in der Zeit vom 15.05.2016 bis 01.06.2016 stattgefunden. Kerpen, den 02.03.2017 Technischer Beigeordneter Bürgermeister	Diese Flächennutzungsplanänderung ist gemäß § 6 BauGB am ..... genehmigt worden. Köln, den ..... Bezirksregierung Köln Im Auftrag
Diese Flächennutzungsplanänderung hat als Entwurf mit Begründung gemäß § 3(2) BauGB durch Beschluss des Rates der Stadt Kerpen vom 05.07.2016 in der Zeit vom 18.07.2016 bis 09.09.2016 öffentlich ausgelegen. Die ortsübliche Bekanntmachung der Offenlage erfolgte am 09.07.2016. Kerpen, den 02.03.2017 Technischer Beigeordneter Bürgermeister	Die ortsübliche Bekanntmachung der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Köln gemäß § 6(5) BauGB ist am ..... erfolgt. Kerpen, den ..... Technischer Beigeordneter Bürgermeister
~~Dieser Plan stimmt mit dem Originalflächennutzungsplan und mit den darauf verzeichneten Vermerken überein.~~ **Dieser Plan ist Urkundsplan.** Kerpen, den 02.03.2017	

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) m.W.v. 24.10.2015

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013, (BGBl. I S. 1548)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990, (BGBl. I 1991, S. 58), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW S. 270), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878)

75. Änderung des Flächennutzungsplanes

Stadtteil Brüggen "Sondergebiet Nahversorgungszentrum/zentraler Versorgungsbereich Brüggen-Heerstraße"

1. Art der baulichen Nutzung

- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Sonderbauflächen

4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf

- Flächen für den Gemeinbedarf
- F — Feuerwehr
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebaude und Einrichtungen
- Schule
- Turnhalle
- Kindergarten

6. Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen

9. Grünflächen

- Grünflächen
- Sportplatz
- B — Bolzplatz

10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- W III A — Wasserschutzgebiet III A
- Ü — Überschwemmungsgebiet

12. Flächen für die Landwirtschaft und Wald

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts
- LB — geschützte Landschaftsbestandteile
- L — Landschaftsschutzgebiet

15. Sonstige Planzeichen

- Zentraler Versorgungsbereich
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

M. 1:2500 **11/2016**

Amt 16
"Planen, Bauen und Umweltschutz"

Kolpingstadt Kerpen